* Dresben. Bekanntlich hat Karl Mah mit großem Pomp eine gerichtliche Verfolgung zweier Auffätze angefündigt, die P. Ansgar Pöllmann D. S. B. (Beuron) ein der Radolfzeller "Freien Stimme" anfangs dieses Jahres hatte erscheinen lassen. Es blieb jedoch bei der leeren Drohung, und aus der Verjährung zogen die Zeitungen natürlich ihre Folgerungen. So war nun May schließlich wohl oder übel wenigstens zu einer Klage gegen Poellmanns Aufsätze in "Ueber den Wassern" gezwungen. Der lette dieser Essays war erschienen am 10. Mui, am 10. August lief die Verjährung ab. Gerade einen Tag vorher, am 9. August, reichte nun May seine (vom 8. datierts) Klage am Amisgericht zu Dresden durch den Rechtsanwalt Wetlich ein. Nechtsanwalt Siegfriod Adler (München), der Vertreter des Beklagten, bestritt die Zuständigkeit des Dresdener Anisgerichtes und so wurde Karl May am 23. September mit seiner Klage abgewiesen, wobei er natürlich die gesamten Kosten des Verfahrens zu tragen hat.